



Wir suchen für die **Erzbischöfliche Theresia-Gerhardinger-Realschule** in Weichs zum **01.09.2017** einen/eine

Leiter/in des Ganztagesbetriebs.

Die Erzbischöfliche Theresia-Gerhardinger-Realschule in Weichs ist eine staatlich anerkannte Realschule in Trägerschaft der Erzdiözese München und Freising mit derzeit rund 650 Schülerinnen und Schülern. Im Tagesheim werden ca. 60 Schülerinnen und Schüler in drei Gruppen im offenen Ganzttag betreut. Zum Schuljahresanfang 2015/16 wurde erstmals eine Klasse im gebundenen Ganzttag eingeführt.

Zur Verwirklichung eines neuen pädagogischen Konzepts im Rahmen der offenen und gebundenen Ganztagesbetreuung ist die Stelle der Tagesheimleitung neu zu besetzen.

Wir suchen in Vollzeit eine/n Sozialpädagogin/en oder eine/n voll ausgebildete/n Erzieherin/er, die bzw. der sich als überzeugende katholische Persönlichkeit auf der Basis des christlichen Menschenbildes mit dem Erziehungsauftrag einer Schule in katholischer Trägerschaft identifiziert.

Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem:

- pädagogische Leitung, Planung, Organisation und Mitarbeiterführung des Tagesheims
- konzeptionelle Weiterentwicklung des Tagesheims
- Kooperation mit dem Schulbetrieb, insbesondere mit den gebundenen Ganztagesklassen
- Übernahme sozialpädagogischer Aufgaben im Schulbetrieb
- Gestaltung von Freizeiten, Hausaufgabenbetreuung, Durchführung von Klassentagen, Lerncoaching, u.v.m..

Wir bieten an unserer Schule

- ein Arbeitsumfeld, das geprägt ist von intensivem, offenem und gutem Zusammenwirken aller Mitglieder der Schulfamilie
- eine Führungsposition, in der positiv die Freiheiten von Schulen in privater Trägerschaft genutzt werden sollen im Sinne der Verwirklichung unseres christlich geprägten Bildungs- und Erziehungsauftrags
- ein Kollegium, in dem Kooperation und Austausch möglich und erwünscht sind, und eine wertschätzende Führungskultur auf der Vorgesetztenenebene.

Das Dienstverhältnis und die Vergütung richten sich nach dem Arbeitsvertragsrecht der bayerischen (Erz-)Diözesen (ABD).

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe der **Referenz 104-17**, bevorzugt per E-Mail, **bis spätestens 13.04.2017** an die unten genannte Adresse. Anhänge einer E-Mail-Bewerbung können ausschließlich als **pdf-Format** berücksichtigt werden.